

# .....*vor (mehr als) 50 Jahren war's*

von Bernd Weber

## **Ausstellung mit Werken von Johannes Kirsch**

Zum ersten Male hat die Gemeinde Petersberg im Jahre 1970 zur Eröffnung einer Ausstellung eingeladen. „Plastik - Zeichnung“ war der Titel der Ausstellung, in der Arbeiten des Rhöner Bildhauers Johannes Kirsch gezeigt wurden.

Johannes Kirsch stammte aus Wüstensachsen lebte und arbeitete aber schon eine geraume Zeit in Petersberg. Beide Fuldaer Tageszeitungen, FZ und VZ, berichteten ausführlich von der Eröffnung. Bürgermeister Petri konnte zusammen mit dem Künstler viele Persönlichkeiten aus den Bereichen von Politik, Kultur und kirchlicher Kunst begrüßen, u.a. Landrat Dr. Stieler, Stadtbaurat Nüchter und die Sakral-Künstlerin Frau Lioba Munz OSB.

Die Arbeiten von Johannes Kirsch waren schon vor 50 Jahren vielen bekannt, vor allem seine Plastiken für den sakralen Raum.

Ein Freund und Kollege, auf dem Gebiet der Malerei, von Johannes Kirsch, Oswald Pejas, betonte in einem kurzem Referat: „ Das, wie es Franz Marc einmal deutete, die Arbeiten desto künstlerischer seien, je religiöser der Künstler ist, doch umso künstlicher werden, je ungläubiger die Zeit ist. Bei Kirsch sei eine Interpretation überflüssig.

Kirsch versuche nicht, das Abbild der Natur darzustellen, sondern die Sichtbarmachung einer inneren Schau, die er als Künstler empfinde.“ (FZ)

Und: „Wo Dinge stark sind, melden sie sich, wo sie schwach sind, kann man sie durch Worte nicht stärker machen,“ sagte Oswald Pejas und eröffnete die Ausstellung mit den Worten: „Möge er noch viele Steine und Stämme finden, in denen seine Ideen schlummern.“(VZ)

Nun wie wir 50 Jahre später wissen, hat Johannes Kirsch sie gefunden und ein ausgefülltes Lebenswerk, besonders hier in der Fuldaer Region, hinterlassen.

Wer ihn privat gekannt hat, weiß welch guter und wertvoller Mensch er war. Große Worte waren ihm eigentlich fremd. 15 Jahre ging bei seinem Abendspaziergang bei uns am Roßrain vorbei und an einem wertvollen Abend haben wir einmal eine Flasche Rotwein zusammen getrunken. Johannes Kirsch war ein feiner Kerl ! Mit Ecken und Kanten aber immer ehrlich und authentisch.

In Band 1 der Bücher „Bei uns am Petersberg“ (Heimatverein Petersberg 2011) hat Herr Wolfgang Hohmann Herrn Kirsch in einer ausführlichen Biographie gewürdigt.

Auch im Internet gibt es, u.a. bei Wikipedia, viel Information über Johannes Kirsch und sein Lebenswerk.

Am Dreikönigstag des Jahres 2015 verstarb Johannes Kirsch im Alter von 84 Jahren.

Das Bild stammt von einer Ausstellung im Turmzimmer des Propsteihauses von 2011.

